

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1	Problemstellung	1
1.2	Ziele und Forschungsfragen der Arbeit	6
1.3	Entstehungskontext der Arbeit	7
1.4	Gliederung der Arbeit	8
<b>2</b>	<b>Grundlagen zu Unterrichtsstörungen</b>	<b>11</b>
2.1	Personenbezogene Perspektive auf Unterrichtsstörungen	12
2.2	Interaktionistische Perspektive auf Unterrichtsstörungen	13
2.3	Genese von Unterrichtsstörungen aus einer interaktionistischen Perspektive	15
2.4	Forschungsstand zu Unterrichtsstörungen	17
2.4.1	Häufig berichtete Unterrichtsstörungen	17
2.4.2	Umgang mit Unterrichtsstörungen	19
2.4.3	Folgen von Unterrichtsstörungen	25
2.4.4	Ursachen von Unterrichtsstörungen	26
2.5	Zwischenfazit	28
<b>3</b>	<b>Gestaltung qualitätvollen Unterrichts</b>	<b>31</b>
3.1	Merkmale von Unterrichtsqualität	31
3.2	Klassenführung als Basisdimension von Unterrichtsqualität	39
3.3	Personalisierte Lernkonzepte als didaktischer Kontext für die Produktion, Rezeption, und den Umgang mit Unterrichtsstörungen	44
3.3.1	Grundlagen zu personalisierten Lernkonzepten	46
3.3.2	Didaktische Arrangements an perLen-Schulen	49
3.4	Zwischenfazit	53

<b>4 Die Rolle impliziter Wissensstrukturen und Handlungsorientierungen für das professionelle Wahrnehmen und Handeln von Lehrpersonen</b>	<b>55</b>
4.1 Pädagogische Professionalität von Lehrpersonen	56
4.1.1 Professionsstandards von Lehrpersonen	58
4.1.2 Dimensionen professioneller Handlungskompetenzen	60
4.1.3 Unterschiedliche Konzepte zur Beschreibung der impliziten Strukturen des professionellen Wissens von Lehrpersonen	62
4.1.3.1 Tacit Knowledge	62
4.1.3.2 Habitus	63
4.1.3.3 Subjektive Theorien	64
4.1.3.4 Berufsbezogene Überzeugungen	65
4.1.3.5 Diskussion der unterschiedlichen Konzepte zur Beschreibung der impliziten Strukturen des professionellen Wissens von Lehrpersonen	67
4.1.4 Handlungsorientierungen	68
4.1.5 Professionelle Unterrichtswahrnehmung von Lehrpersonen	71
4.1.6 Zur Rolle der Reflexion als Modus der Transformation von Handlungsorientierungen	74
4.2 Zwischenfazit	77
<b>5 Zusammenfassung und Begründung der Forschungsfragen</b>	<b>79</b>
<b>6 Forschungsdesign</b>	<b>85</b>
6.1 Stichprobe	86
6.2 Die SUGUS-Studie und die perLen-Studie	90
6.3 Datenerhebung anhand des problemzentrierten Interviews	91
6.3.1 Durchführung der Interviews	94
6.3.2 Transkription und Anonymisierung	96
6.4 Dokumentarische Methode als Auswertungsverfahren	96
6.5 Analyseschritte der Dokumentarischen Methode	98
6.5.1 Audioaufnahme, thematischer Verlauf und Passagenwahl	99
6.5.2 Transkription	100
6.5.3 Formulierende Interpretation	101
6.5.4 Reflektierende Interpretation	102

---

6.5.5	Typenbildung .....	104
6.5.5.1	Sinngenetische Typenbildung .....	104
6.5.5.2	Soziogenetische Typenbildung und Korrespondenzanalyse .....	106
6.5.5.3	Relationale Typenbildung .....	108
6.6	Zwischenfazit .....	109
<b>7</b>	<b>Darstellung der Ergebnisse .....</b>	<b>111</b>
7.1	Exemplarische Darstellung ausgewählter Fälle .....	111
7.1.1	Fallanalyse Herr Raps .....	112
7.1.1.1	Vergleichsdimension <Wahrnehmung der Schüler:innen und Interaktion mit den Schüler:innen> .....	113
7.1.1.2	Vergleichsdimension <Unterrichtspraxis> .....	117
7.1.1.3	Zusammenfassung Fallanalyse Herr Raps .....	124
7.1.1.4	Erkenntnisse zur Erfassung einer Unterrichtsstörung und zu Handlungsorientierungen im Umgang mit Unterrichtsstörungen .....	125
7.1.2	Fallanalyse Frau Lilie .....	125
7.1.2.1	Vergleichsdimension <Wahrnehmung der Schüler:innen und Interaktion mit den Schüler:innen> .....	126
7.1.2.2	Vergleichsdimension <Unterrichtspraxis> .....	130
7.1.2.3	Zusammenfassung Fallanalyse Frau Lilie .....	134
7.1.2.4	Erkenntnisse zur Erfassung einer Unterrichtsstörung und zu Handlungsorientierungen im Umgang mit Unterrichtsstörungen .....	135
7.1.3	Fallanalyse Frau Minze .....	135
7.1.3.1	Vergleichsdimension <Wahrnehmung von den Schüler:innen und Interaktion mit den Schüler:innen> .....	136
7.1.3.2	Vergleichsdimension <Unterrichtspraxis> .....	140
7.1.3.3	Zusammenfassung Fallanalyse Frau Minze ....	145
7.1.3.4	Erkenntnisse zur Erfassung einer Unterrichtsstörung und zu Handlungsorientierungen im Umgang mit Unterrichtsstörungen .....	146

7.2	Ergebnisse der sinngenetischen Typenbildung .....	146
7.2.1	Typ I: entwicklungsbezogene Schüler:innenorientierung .....	148
7.2.1.1	Vergleichsdimension <Wahrnehmung der Schüler:innen und Interaktion mit den Schüler:innen> Typ I .....	148
7.2.1.2	Vergleichsdimension <Unterrichtspraxis> Typ I .....	154
7.2.1.3	Zusammenfassung Typ I .....	156
7.2.1.4	Erkenntnisse hinsichtlich der Erfassung einer Unterrichtsstörung und dem Umgang mit Unterrichtsstörungen für die Fälle des Typus I .....	157
7.2.2	Typ II: verhaltensbeeinflussende Schüler:innenorientierung .....	158
7.2.2.1	Vergleichsdimension <Wahrnehmung der Schüler:innen und Interaktion mit den Schüler:innen> Typ II .....	158
7.2.2.2	Vergleichsdimension <Unterrichtspraxis> Typ II .....	162
7.2.2.3	Zusammenfassung Typ II .....	165
7.2.2.4	Erkenntnisse hinsichtlich der Erfassung einer Unterrichtsstörung und dem Umgang mit Unterrichtsstörungen für die Fälle des Typus II .....	166
7.2.3	Typ III: selbstbezogene Lehrer:innenorientierung .....	166
7.2.3.1	Vergleichsdimension <Wahrnehmung der Schüler:innen und Interaktion mit den Schüler:innen> Typ III .....	166
7.2.3.2	Vergleichsdimension <Unterrichtspraxis> Typ III .....	172
7.2.3.3	Zusammenfassung Typ III .....	175
7.2.3.4	Erkenntnisse hinsichtlich der Erfassung einer Unterrichtsstörung und dem Umgang mit Unterrichtsstörungen für die Fälle des Typus III .....	176
7.2.4	Zwischenfazit .....	177
7.3	Korrespondenzanalyse .....	180

---

7.4	Ansätze zur Erklärung der sinngenetisch rekonstruierten Typen .....	182
7.4.1	Rückbezüge zu den Interviews anhand der korrespondenzanalytischen Befunde .....	182
7.4.2	Relationale Verbindungen innerhalb der sinngenetischen Typen .....	184
<b>8</b>	<b>Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse .....</b>	<b>189</b>
8.1	Unterschiedliche Erfassung von Unterrichtsstörungen .....	189
8.2	Unterschiedliche Typen des Umgangs von Lehrpersonen mit Unterrichtsstörungen .....	190
8.3	Erklärungsansätze zur Entstehung der unterschiedlichen Typen des Umgangs von Lehrpersonen mit Unterrichtsstörungen .....	199
8.4	Abschliessendes Fazit .....	201
8.5	Limitationen der Studie und Forschungsdesiderata .....	204
8.5.1	Methodische Limitationen .....	204
8.5.2	Inhaltliche Limitationen .....	205
8.5.3	Forschungsdesiderata .....	206
8.6	Schlussfolgerungen für die Praxis .....	207
8.6.1	Schlussfolgerungen für die Unterrichtspraxis .....	207
8.6.2	Schlussfolgerungen für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen .....	209
	<b>Literatur .....</b>	<b>215</b>